

Eilenburg, den 1. Januar 1873.

P. P.

Als alleinige Inhaber der vormals Degenkolt'schen Kattun-Druck-Fabrik in Firma Bodemer & Co. haben wir uns entschlossen, die sämmtlichen dazu gehörigen Etablissements in ein Actien-Unternehmen umzuwandeln, die weitere Ausführung auf unsere Kosten der Halleſchen Credit-Anstalt überlassend.

Unter Bezugnahme auf nachfolgendes Circular dieser Bank, wollen wir, obgleich wir der Gesellschaft auch ferner unsere Dienste widmen, Ihnen unseren ergebenen Dank für das Vertrauen abstellen, welches Sie der Firma bisher bewiesen haben, und knüpfen daran die gehorsame Bitte, dieses Vertrauen auch auf unsere Nachfolgerin übertragen zu wollen.

Hochachtungsvoll

Robert Schwerdtfeger. Hermann Thikötter.

Eilenburger Kattun-Manufactur-Actien-Gesellschaft.

Halle a/S., den 1. Januar 1873.

P. P.

Indem wir Sie auf vorstehende Bekanntmachung der Herren Robert Schwerdtfeger und Hermann Thikötter, als alleinige Vertreter der Firma „Robert Schwerdtfeger“ hinweisen, gereicht es uns zum besonderen Vergnügen, uns als die finanziellen Vertreter der aus gedachter Firma hervorgegangenen Actien-Gesellschaft „Eilenburger Kattun-Manufactur-Actien-Gesellschaft“ giriren zu dürfen.

Unter Bezugnahme der zu dem Etablissement zugehörigen Grundstücke und Gebäude, und unter Ueberweisung von 170,000 Thalern als Betriebsfonds, hat die Gesellschaft, da 100,000 Thaler hypothekarisch stehen bleiben, das Actien-Capital auf nur 300,000 Thaler normirt, und sind von den bisherigen Besitzern, als den zeitigen und zukünftigen Mitarbeitern 50,000 Thaler des Actien-Capitals fest übernommen worden. Der Rest von 250,000 Thalern wird um so leichter sichere Verwendung finden, als die Etablissements ohne Entschädigung der bisherigen Besitzer und ohne Gründer-Gewinn an die Actien-Gesellschaft übergegangen sind.

Wir verweisen noch auf nachstehende Bedingungen, unter welchen beregte 250,000 Thaler Actien der Gesellschaft zur öffentlichen Subscription al pari gelangen und empfehlen uns

hochachtungsvoll

Halleſche Credit-Anstalt.

PROSPECT.

Eilenburger Kattun-Manufactur-Actien-Gesellschaft.

Aufsichtsrath:

Richard Michaelis Vorsitzender, Bankdirector

Theodor Eisentraut, Kaufmann

in Halle a. d. S.

H. R. Michaelis Stellvertreter des Vorsitzenden, Rentier

Albert Levin, Kaufmann

in Berlin.

Emil Schrecker, Bürgermeister

in Eilenburg.

Direction:

W. Daus Delegirter des Aufsichtsrathes, Robert Schwerdtfeger, Hermann Thikötter.

Die wohlnommirte Kattun-Druck-Fabrik des Herrn Robert Schwerdtfeger in Eilenburg vormals dem Commerzienrath Degenkolb in Firma **Bodemer & Co.** gehörig ist unter der Firma

## Eilenburger Kattun-Manufactur-Actien-Gesellschaft

in den Besitz einer Actien-Gesellschaft übergegangen. Genannte Fabrik ist von den Herren Schwerdtfeger & Thikötter, in deren Besitz sich dieselbe seit 11 Jahren befand während dieser Dauer schwunghaft und mit Erfolg betrieben und in ihrer Produktionskraft fast um das Doppelte erweitert worden. Die Etablissements, gelegen an der zur Kattun-Fabrikation besonders geeigneten Mulde und allen Anforderungen der Neuzeit gemäss vortreflich eingerichtet, umfassen auf einem Areal von ca. 22 Morgen die 48 Gebäude, welche eigens zum Zwecke der Kattun-Fabrikation erbaut und so angelegt sind, dass ein Ineinandergreifen überall mit Vortheil stattfindet.

Die Fabrikanlage besteht aus Bleicherei, Druckerei, Färberei, Graviranstalt, Appretur, Kesselhaus mit 11 Dampfkesseln und Motoren von 500 Pferdekraft, besitzt sämtliche zur Kattun-Fabrikation nöthige Maschinen, vollständige Einrichtung mechanischer Werkstätten, eigene Gasanstalt etc.

Die Fabrik hat wegen ihrer für diesen Industriezweig günstigen Lage in der von der Halle-Guben-Sorauer Eisenbahn berührten Stadt Eilenburg (alter Sitz der Kattun-Fabrikation) gegenüber den Fabriken grosser Städte den Vortheil sowohl billigerer Arbeitslöhne als auch den des billigeren Brennmaterials aus dem nahen Zwickauer Steinkohlenrevier. Ebenso wird die in Angriff genommene Eilenburg-Leipziger Zweigbahn, sowie die Muldethalbahn der Fabrik nicht nur für den Bezug der Rohproducte sondern auch für den Absatz der Fabricate neue Erleichterungen verschaffen und neue Vortheile bringen.

Die Leitung des Geschäfts bleibt in den Händen der früheren Besitzer und kommen deren Erfahrung dem neuen Unternehmen in technischer wie in kaufmännischer Beziehung zu Gute.

Der Kaufpreis des Etablissements mit sämtlichen dazugehörigen im besten Zustande befindlichen Maschinen, Apparaten, Mobilien und Immobilien (der Werth der übernommenen Kupfervorräthe allein beläuft sich auf minimum 60,000 Thaler) ist auf 230,000 Thaler, wovon 100,000 Thaler à 5 Prozent auf 5 Jahre unkündbar hypothekarisch stehen bleiben, vereinbart worden; 170,000 Thaler sind für den Betriebsfond in Aussicht genommen, so dass **250,000 Thaler Actien**, da 50,000 Thaler von den Verkäufern fest übernommen sind, zur öffentlichen **Subscription** al pari gelangen.

Da bei dem in Aussicht genommenen Propre-Geschäft in einer gut geleiteten Fabrik der Netto-Nutzen auf minimum  $\frac{1}{2}$  Thaler pro Stück in Anschlag zu bringen ist, so würde bei der Leistungsfähigkeit von 140,000 Stück pro annum auf einen Verdienst von 93,000 Thaler mit Sicherheit zu rechnen sein und nach reichlichen Abschreibungen noch eine Dividende von ca. 17 $\frac{1}{2}$  Percent des gesammten Actien-Capitals zur Vertheilung kommen können.

### Subscriptions - Bedingungen:

- a. Die Actien werden in vollgezählten Stücken ausgegeben, lauten auf 100 Thaler pr. Stück und sind darauf Zinsen à 5 Percent vom 1. Januar cr. zu vergüten.
- b. Der Subscriptionspreis ist 100 Percent.
- c. Bei der Anmeldung sind 10 Percent des gezeichneten Betrages baar oder in guten Werthpapieren zu hinterlegen.
- d. Im Falle der Ueberzeichnung des aufgelegten Betrages bleibt Reduction der einzelnen Anmeldungen vorbehalten.
- e. Die Anmeldungen werden **am 21. und 22. Januar cr.** an nachfolgenden Stellen entgegengenommen:

in **Halle a. d. S.** bei der **Halleschen Credit-Anstalt.**

in **Berlin** an der Casse der Norddeutschen Grund-Credit-Bank.

in **Dresden** bei dem Sächsischen Bank-Verein.

in **Leipzig** bei der Leipziger Wechsler- und Depositen-Bank.

in **Königsberg i. Pr.** bei der Preussischen Credit-Anstalt  
Stephan & Schmidt.

in **Gera** bei der Geraer Bank.

in **Weissenfels** bei der Gewerbe-Bank H. Schuster & Co.

in **Frankfurt a. d. O.** bei der Niederlausitzer Credit-Gesellschaft  
von Zapp & Co.

in **Eisleben** bei der Filiale der Thüringischen Bank.

in **Zeitz** bei Herrn J. F. A. Zürn.

in **Merseburg** bei Herrn Gebr. Nulandt.

in **Magdeburg** bei Herrn M. S. Meyer.

in **Torgau** bei Herrn L. Bettoga & Co.

in **Eilenburg** bei der Casse der Gesellschaft.